Ericheint toglich mit Ausnahme bes Conntags.

Die "Cichener Jamifiendlötter" werden dem "Ungeiger" viermal wöchentlich beigelegt, das "Areisdlatt für den Areis Giehen" zweimal wöchenilich. Die "Condwirtschaftlichen Zeitfragen" ericheinen monatlich zweimal.

Gießener Anzeige General-Unzeiger für Oberheffen

Rotationsbruck und Berlag ber Brus Michel Universitäts - Buch- und Steinbeuderet. R. Lange, Giepen.

Schriftleitung, Gefchäftsftelle u. Druderel: Schulstraße 7. Geschäusstelle u. Berlag: Schrift-leitung: Streife für Drahtnachrichten Anzeiger Gießen.

Berichte ber Neichschundenschmissen, bes Rechnungshofes über berschiebene Neichsbausbollsrechnungen some einige Schuigebeitrechnungen berehen nach furzer Berichterkaftung durch bie Mögerchreten gim mermann (natt.), Richter (Zentr.) und Rosfe (Sogd.) erledigt.

schen.

Abg, Hagn (Elfasser):
Die Kriegsschäden im Elsas lassen sich noch nicht abschäften. Das Weiet gibt die Sicherheit, daß die Gewährung der Antschausgen nicht von Vedingungen abhinnig gemoch berden soll. Dagsgen bedauern wir, das ihre höhe sich nach der Finanzische des Beiches richten soll. Im einzelnen baben wir mancherleit Bede nien negen die Vorlage. Die Kriegsschäden sind in Essasten die Vorlage. Die Kriegsschäden sind in Essasten die Vorlage die Vo

Mb. Deutscher Reichstag.

An Alfae des Anne and Million de de die de deutsche des Anne and de deutsche deutsch deutsche deutsc

Minifterialdireftor Dr. Lewald:

Winisterialdirektor Dr. Lewald:
Die Borloge enthölt die lochale Erfüllung der ik Januard d. z. dier abgegedenen Erflärungen. Des it im Kamen der verbündeten Regierungen erklärt worden, die Ausstellung der Bekimmungen ilber die Utificen Vereine durch die Gerichte nud die Gerwalgbedorden der Gementalebedorden der die verfichaften und immer des Wahrelbedorden den Erwaldspahleben der Nowerfichaften und immer des Wahrelbedorden der Nowerfichaften und im Wegen dereigegebung gelieben tonne. Deshald minig gesehlich elegt werden, das die Gewerfichaften und die entipredenden eringungen ver Arbeitigder, wenn he sich mit Angelegenheiten Allen, die mit ihren Bestrebungen zusammenhaugen, nicht der Politische Wereinspeich können sich alle Reichys abhärigen zu Lexeinspeich können sich eine Siedengen den Vereinspeich können sich alle Reichys abhärigen zu Lexeinen zu san am men folliegen. Der eine Solwungen, feine Engehnigung, eine Engeige, Wur für littige Vereine sind verd Lestimmungen vorzeichen sie ein einen Vorsen und eine Sauung abeien und mitsen diesen Vorsen und die Gauung das und eines Gestungen und etwags Erne

gen.
in diese Form hinausgelt, wird eine
einstellungen Gedereiten der Gedere der Gederen gerieden.
nneren Frieden wird genneren frieden der Gederen
das der Falle bei Geschäftserdnungsausis Aggierung und Reichstag ihren bena tragen (Beijall.)

Bigeprafident Jobe: Ich bitte boch, bas Jefuitengesch febt nicht in bie Aussprache zu gieben, sonbern fich an die Borlage zu halten. Mufer Chef im Zentrum)

Idages Leef im Zentrum.)

Abg, Deder:

Ich füge mich dem Krösdenten, aber ich babe schon genug gesten. Weite Kreise der Bedolferung stimmen meinen Ausstüngen zu, Geder richtigt im Zentrum.) Auch in enderen Frostinens deies hatel im Austrum. Auch in enderen Frostinens deies hatel der Australian Konfellum. Das deutstün Kolf will in brüderlicher Guttradt zusammenerbeiten. Weistul.
Ich richte an die Verdünkalten Kegierungen die dei nigen des Aufforderung, endlich Ernft zu machen mit dem Absauch aufen Weistummagen, die das deutstüge Volf nur verlieben oder verängern. (Veischl.)

Abg. Legien (Gog.):

Die Aggierung hätte bei dieser Gelegenheit den gangen Wutber Annichmebestimmungen poligestiger Art beseitigen sollen, ber
allem dem Sprochendarographen und die Beitimmungen iben die
Augendichen. Auch wir wollen die Jugendlichen And vollissers
die Kot des Leden guingt die prochearische Augend sieder die
Augendlichen. Auch wir wollen die Jugendlichen Auf vollisserseit,
die Kot des Ledens gwingt die prochearische Augend sieder ihne
diel Auf ein den politischen Kaupt diener die Augendlichen. Ber Ausenddagenklichen-Kacaprobben war, au verhieden, das die Kreiserjugend in der logiolitischen Beitonschaus erzogen wird. Meande des Krieg dat dese gezeigt, wie biefligt eine fogiolitische Ereitebung der Wedien ist. Alle die guten Krüfte, die hich gerode in den armeren Klussen des Bolles wohrend des Kriedens dem Verteitaube mubben zu mochen missen. Die Gewertschoften weben ist in der Stunde der Wedietunde albeit zu der der der der der der der der des
Tudgoisbos in den Dienst des Boserlandes gestellt. Das war nach all den poligeilichen Schlauen nicht so ohn weiteres selbswerflächen.
Die Gewertschoften haben nicht so ohn weiteres selbswerflächen.
Aus landwirtschoftlichen Unternehmerterien ist nan aben beitelsende Rechte nehmen. Niede in der Kreise wollen ihnen aber beitelsende Rechte nehmen. Niede in der Kreise wellen ihnen aber beitelsende Rechte nehmen. Niede in der Bandwirtschoft Aus ernehmen gestellen, und kontienten Teisperungen der Einertschalten den Boden zu entgieben. Die derlang aug der Ernertschaften den Toden zu entgieben. Die ihr das gelungen ist, nut die Kreise eine der betwern zu unterschilaten Tersperungen der Einertschaften den Toden zu entgieben. Die ihr das gelungen ist, nut die Kreise eine der betwern zu, underschilaten Tersperungen der Einertschaften den Boden zu entgieben. Die ihr das gelungen ist, nut die Kreise eine der Einer.

Abg. Muller-Meiningen (Fortider, BD.):

der Gewertschaften den woden zu entzieben. Lo ist vos hermann ist, muß die Brayfs lehren.

Abg. Müller-Meiningen (Fortschr. Br.):

Die Vorlage muß rasch übre Erledigung finden. Die Negietung und das Varlament sind sich darin völlig einig, das Weutsbereine nicht ols politische Bereine gelten sollen, wenn sie Augendereinen nicht ols politische Bereine gelten sollen, wenn sie Augendereinen nicht ols politische Bereine gelten sollen, wenn sie Augendere Bestandlungen in einem verninstigen Aufanmendung nit dem Bestleng gelten der Augender debenden, sollen der Verlagungen, namentlich mit übren Bestleng gemocht doben, auch mit übren Bestleng gemocht doben, auch mit übren Leien Westleng gemocht doben, auch mit besten verhausen auf Erlangung glintigerer Arbeites und Löchsechungungen sieden. Zuch sinde der das sieden das sieden der das sieden de

Kriegsbriefe aus dem Often.

Bon unserem gum Ofther e entsandten Kriegeberichterfintter (Andernheigter Nachbruck, auch andzugsweise, verbosen.)

Der Sturmangriff am Rarocy-Gee.

Am Maroca-See, ben 2. Mai.

der rafflichen Wärzoffenstve war Wilna. Die 18 Jief wurde erreicht. Bur aus Sturmwessen is Welfer. Der braume Strom der rasslichen G durch die Straßen der Samptschaft Litamens. eines rasslichen groß angelegten Blanes!

Rolf Brandt, Rriegsberichterflatter,

Kriegsbriefe aus dem Often.

n unserem jum Oftieer entfandten Kriegsberichterflatter (Unberechtigter Nachbruck, auch auszugsweise, verboten.)

In der Seenenge.

Am Narves-See, Ansang Wai.

Ernst v. Dosart als Einjährig-Freiwilliger. (Bum 75. Geburtstag des Künstlers, am 11. Mai.)

friedenheit, wo bas Schidfal verichterer an

9hriland 1854; Siphanifium 1838, 1840, 1878; Ohme 1841, 1848, 1856, 1860; bic Siffic 1845, 1848; bic Raffern 1845, 1851, 1877; Birma 1850, 1852, 1885;

Emglifd-Cubien 1857, 1860, 1863, 1864, 1868, 1869, 1890, 1896, 1897, bis Wilson 1864, 1873, 1896; Burlimans 1867; Berliman 1867; Berliman 1878; bis Bahatos 1879; Rogupter 1852; Cuban 1894, 1896, 1899; Camilbar 1890, bis Watabelen 1894; Matabelen 1894; Matabelen 1894; divida 1881, 18 dividand 1914.

fesselbassons, wie eine Niede im seinen Neue der erstische Welb und Keld. Lend und Seen gläuten bevom. Ties g. Seiset, das erfüllt ist von Kanny und unaussösiglichem Gelbent eine unter der Dand des Kritällung wie es unter der Kunft brieges sittert. Rolf Brand, Kringsberichierste

Ordentliche Sigung des Provinzialtags der Provinz Oberheffen. Gieben, 6. Mai 1916.

Invesend: Provinsialdirektor Geheimerat Dr. Usinger als fibender, 21 Mitalieder, lämiliche Provinsialansschub-geber, sowie die Kreisrätze der Kreise Möseld, Friedderg,

houde die Areiseue der Areise absjad, hier und Schotten. Begrüßung der Anvelenden wurden die Herren ter Alles-Rieder-Alveilobt und dermannt gauf Alladt zu Arkundszerionen belieft und es much über der Kreisamtsgehilfe Schäfer durch Hand

inibeer ber Kreisamtsgebille Schafer durch Jaubie iet.

h erfolgter Felftleflung, daß die Mitglieder zur benit rechtsettig eingefaden norden frien und nach fiellichtlaftligtet, gab der Bortiuerde unach nach fiellichtlaftligtet, gab der Bortiuerde unachfilden Vennt Mitglied des Trodingstalmsichulfes, Ockonomierat Schaftlich nach fiellichtlich der Amerikaanschaftlich der Amerikaanschaftlich ein Amt niedergeleg babe. Mit dem Ausberners für unterholden der betreit der Abritake des Danks für die überaus wertvolle Lätigdeit, die denke todhrend derer Jahrechnte im Interefie der Brochabe. Wetter nobmete der Bortikeinde dem in der Kondansfichaft mad den der Vergenschaftlich der Brochamsficht mad der der Gaber unm ungehört datte, im Namen der Verfammtung Brogenstens und erfunde die Amerikaanschaftlich der Brochen der Gerifiende den Ercher, der Schieftlich gad der Bortiuged der Bortiustelamsfauler.

Dangeberfens und erfunde die Auseriaden, ihm Eris der Brochen der Brochieftlich gad der Bortiuser de den be dere in Kondick auf einem Gernachtsdere den Begere in Kondick auf einem Gernachtsdere den Begere in Kondick auf einem Gernachtsdere den Begret in Kondick auf einem Gernachtsdere den Begret in Kondick auf der Kondick auf der Begret in Kondick auf den Begret in Kondick auf der Begret der Begret in Kondick auf der Begret in Kondick auf der Begret in Kondick auf der Begret in Kondick auch der Begret in Kondick au be, two angesichts seiner steren Arbeitsseubigseit ir der Kusgaben des Bnorwissalausschusses lebbast zu de

Deutern let. Inn Andaluh Germe warde in die Tagesorbnung eingetrelen, mid goor fam gar Berbandlung:

Am Andaluf fierant vanrde in die Lagesderbaung eingetreien, imd siver kom zur Berbamblung:

Bunkt 1: Ersahwahl ausgeschiedener und gesterbeiter Kristieberder Andalussen und gesterbeiter Ersahmlung einstelle Ersahmlung aus der Altieber Kertammlung durch kindimung gewählt. In das ausgestwiedene Brodunginistiede Schode-Aleiseb derr Seine ist die Arauer-Oberdhieden, und war die Swede 1916, für das ausgestwiedene Brodungischselben kinde der Verschungischselben Briggieben, als Erfamitiglieb gehöhlten vorgenannten Derrn Erschungischselberfore Schweiterbecher-Aleisen der Verschungischselberfor Schweiterbecher-Aleisen der Verschungischselberfore Schweiterbecher-Aleisen der Verschungischselberfore Schweiterbecher-Aleisen der Verschungsschaft der Verschungsburch und Verschung der Verschung

d.

3. Boranfchlag der Brodinsialtäise für Ju Berbindung mit AubritlV, Titel 1 dabei Unterhaltung der Kreisätraßen. Anbei Unterhaltung der Kreisätraßen. Anbei Unterhaltung der Kreisätraßen. Anbei Brodinsialausichaffes bein gleich um Ueberder Jusipkrügbe zum Nahnhof Grebenau
Unterholtung des Kreises und der Brodins.
Untrag des Brodinsialausichaf den Lebernahme der frogtraße in die Unterhaltung des Kreises und der Brodins
e mit Birtung vom 1. April 1916 an zustimmen möge,
ebattelde zustimmig angenommen.

bie Untermination 1. April 1918 ar smission to infimite vom 1. April 1918 ar smission in infimite discontinuity of the Autoritary of the State of th

ils betroeiden.

nbeit VIIIb, indnach für die Kreise als Sällte der Binachneile aufgewendeten Koften der Betrag von if ausgeworfen in, erfärke der Bortigende, erfall entreten, dag die Arbeitsnachneisstellen in der eine des Bestieges weitspekoper poe leither in Mit-

nrbe ber Boranichlag ber Brovin-1916 im ganzen in Einnahme unb 718380,95 Mf. genehmigt

Bunft 7: Boranschlag bes Brovinzialwasserverts für 1916. In Berbindung damit. Antrag des Brodinzialansschusses der für Dipreuzen.
Der Boranschlag, de in Kinnahme und Ausgabe mit 882 000 Mart abschieft, wurde bebattelos geneimigt.
Jum Ainrag des Brovinzialansschusses wegen Ofibreusen, der mie lokal dutet.

Mirchliche Nachrichten. Israelitijche Religionsgemeinde. Sottesdienst in der Ehnagoge (Side-Antage). Samstag, den 12. Mai 1916; Boradends 8.30 Uhr. — Morgens; 8.36 Uhr. Bredigt. — Abends: 9.20 und 9.55 Uhr.

Mårfie.

Franklurt a. A., 10, Bai. Der beute abgehalten Bierdemarkt war von etwa 300 Werden aller Urt beldigt Bei den hohen Treifen war das Kaufgeldälf zunächt mäßig; eri als die Breife zurückgingen, hob fich der Handel. The vorhandener Schlachurerde erzielten det raften Abiag lehr hohe Treife.

Meteorologische Beobachtungen der Station Giegen.

| The Party of the | Mai 1916 | Marometer auf 0" redugiert | Temperatur ber Luft | Deuchtigfeit | Relative Feuchtigfeit | Whinb- riditing | Mindflärte | ber Benefitsing in Schutzi ber fichte. Simmeleli. | Weiter |
|------------------|---|----------------------------------|------------------------|-------------------|--------------------------|--------------------|------------|---|---|
| #12/4/17 B | 10. 2 ³⁰ 10. 9 ³⁰ 11. 7 ³¹ | 111 | 13,0 9,0 5,1 | 7,9 5,7 5,6 | 71 66 86 | 111 | 111 | 7 0 | Sonnenichein Rlarer himmel Gonnenichein |

Diebrigfte ",6 mm.

Gewinn-Auszug

7. Preussisch-Süddeutschen

(233. Königlich Preuss.) Klassen-Lofterie & Klasse. 2. Ziehungeing. 9. Mai 1816 Auf Jede grungens Remmer tind swat gleich hohe Ge-winne greislen, and von-gleichter Kummer in den heiden Ahfeilungen 1 auf 17 (Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

Gewinn-Auszug

7. Preussisch-Süddentschen (233. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterio

(Nachdruck verboisa.)

Office Grawheld (Nachdruck verbeles) in der Vermittagssichung wurden Gewinne über 240 Mark geogen, 2 Gewinne zu 500000 M 54831 2 Gewinne zu 500000 M 54831 3 Gewinne zu 50000 M 54831 3 Gewinne zu 5000 M 54838 8 5951 3 Gester 2 500000 M 54831 3 Gester 2 50000 M 54831 3 M 54831 3 Gester 2 50000 M 54831 3 M 54831 3 Gester 2 50000 M 54831 3 M 54831 3 M 54831 3 M 54831 3 Gester 2 50000 M 54831 3 M 54831

Germann em 800 M 628 1359 11090 15051 16095 16217 24739 24739 27078 54150 24078 31052 16095 31062 31063 31062 31063 31062 31063 31062 31063 3106

Submiffions - Solgvertauf der Stadt Biefen.

Das nachstebend verzeichnete Bau- und Rubbolz auf Balbungen der Stadt Gießen foll im Submissions verkauft werden. das Sols in nach den für die Domanialverwaltung iden Boridriften fornert und mit der Rinde ge

n. die Baldungen find 3 bis 9 Allometer von der Eifen. intion entiernt und an chauffierte Ablubrwege

Unk- und Brennholzverfteigerung.

das Dürre und Bindindhola aus verfatiedenen Ditertifien
der Kortinartie Kainreide vertietigeri
a) Nutzholu: Stämmer: Eiche 3 Kl. 1 St. – 0.04
kim. Eiche 6. Kl. 1 St. – 0.51 kim. Bl. t. e. 6.20
kim. Eiche 6. Kl. 1 St. – 0.51 kim. Bl. t. e. 6.20
kim. Eiche 6. Kl. 1 St. – 0.51 kim. Bl. t. e. 6.20
kim. Eiche 6. Kl. 1 St. – 0.51 kim. Eleche 6.20
kim. Eiche 6. Kl. 5 St. – 1.51 kim. Eiche 6.20
kim. 5 kl. 5 St. – 1.51 kim. 5 kl. 2 St. – 14.83
kim. 5 kl. 20 St. – 7.14 him. Lürde 4. Kl. 3 St. – 2.57 kim. 5 kl. 2 St. – 14.83
kim. 5 kl. 20 St. – 7.14 him. Lürde 5 km. 18 Lurde 1.
kidere 110 St. – 2.00 kim. Annfrühre 18m. 8 Lurde 1.
kidere 110 St. – 2.00 kim. Annfrühre 18m. 8 Lurde 1. St. 14 Buche 2. Kl. 2 kider 2. Kl. 3 kider 2. Kl. 19 kider 1. Kl. 2 kider 2. Kl. 3 kider 2. Kl. 19 kider 1. Kl. 2 kider 2. Kl. 3 kider 2. Kl. 19 kider 1. Kl. 2 kider 2. Kl. 3 kider 3 k

Spar- u. Borfduß-Raffe Reffelbach e. G. m. u. D.

Bilang am 31. Dezember 1915.

Mufgenommene

| ~ in minj | 44114 | av. |
|---------------|-------|-------|
| Littit | a. | M |
| usgeliehene | | |
| Rapitalien | | |
| gegen Obli- | | |
| | 9715 | 11.1 |
| egen Bürg- | | |
| | 2256 | |
| Suterfaufgelb | 1624 | 30.73 |

78140.25 28622 11

Bertpapiere Raffenvorrat Musftanbe Mobilien nach Abschreibung

Kapitalien 1397515.97 Guthaben ber Witglieber 82931.25 Refervefonds 24210.81 Eintrittsgelb 60.-Magemeiner Reservesond 11000 .-Im voraus erhobene Bin-fen von Guter faufgelbern von 1916—1921 807.03 Sinoeminn 10914.70

Passiva. N

1916—. Reingewinn 1001— 1527439.76 1527439.76 Stand ber Mitglieder am 1. Januar 1915 293 Neu beigetreten in 1915 6

Ausgeschieben in 1915

Reffelbach, ben 9. Mai 1916.

Direttor: Rechner: Schwalb. Beder II.

Rontrolleur: Beder IV.

Befanntmachung.

Samstag, den 20. Mai 1916, nachmittags um 2 Uhr, findet in dem Saale des Bilhelm Meißinger II. bahier

die ordentliche Generalversammlung der Spar- u. Boriduf-Raffe Reffelbad, e. G. m. u. S.

mit folgenber Tagesorbnung ftatt.

Tagesorbnung:

1. Berlejung ber Rechnung für 1915, 2. Bahl von zwei Auffichtsratsmitgliedern. 3. Berichiebenes.

4. Beichluffaffung über ben Reingewinn. Die Rechnung liegt vom 11. Mai an acht Tage lang gur Ginficht ber Mitglieber offen.

Reffelbach, ben 9. Mai 1916.

Gur ben Auffichterat:

Befannimachung.

Vision ingel Villa

Hofmannstraße 5 ort an vermieten. [980 ani. vorm. v. 11—12 lib

6 Zimmer

Seltersweg581.St. 6 Jimmerwohnung m. In behör ver 1. Inti od. früb. 31 vermieten. Näb. Zigarren geichäft Sonntag.

5 Zimmer

5-Bimmer-Wohnung

4 Zimmer 3cn. 4-Z.-W. m. Bad. 69. m.c. a. verm. Stephanstr. 28.

3 Zimmer Bis Chine 3 Z. Wohn & t Gebr. Weil, Renundt 10
Rirchendlan 21
3-Zimmer-Bohnng

2 Zimmer

Sch. ger. 2-3im.=Wohn. per 1. Juni ober fpater 3 permieten. 347 Raberes Steinstraße 76 91.2-Zimmerivobu. 5. pern Reofdorieritr. 10. 0050 0051712-Zimmer-QBobunu

Verschiedene Siid-Anlag.2011

5-6-Bimmerwohnung vo. Juli in vermieren. 1968 Raberes im Saufe 1. Stod a bern Marktplaiz 18 I. 1980 00038 El. Wohning on cing-Grau ob. finbert. Ebenary aubern. Bu ed Massaw, 16 I. 190498 L. Ewengusse 13. El. W. a.v. Nob Selteraw, 58.

1 od. 2 unmöblierte Zimmer aum 1 Juni au vermieten

Möbl. Zimmer Pens. Minerva, Wetzlarer Weg 15

Beitempfohene vornehme Mentlenvenüber. Schon möblierte Simmer mit voller Benfion au vermiet. Versigliche Benfion au vermiet. Verlaging der Benfion au vermiet. Debt. Bed. Zeiet. 819. 0021. Echlafismurer, auch einzels au vermieren. Echreibigt. au vermeten. elektr. Licht. Liebigstraße 15 p

Mietgesuche:

d. Hans m. Garton neuscillic ingerichtet, in rubiger Lage has eleft. Licht, evil. Einger

Mort udt möbl. Zimmer. Schrift. Zimmer. Mereisansabe um. Obbis a. b. Gielsener Angelge. Gefäll Zimmer mit Worgen faise. Rabe ber Stalerne gef. Zchrift. Angels. m. Breis an den Gielsener Angelge.

Stellenangebote

ener

und andere (mitD Arbeiter

Carolinenhutte Beglar. Waller ol. Schrölier (Schlassen)

Waller ol. Schrölier (Schlassen)

And Schrölier (Schlassen)

Waller ol. Schrölier (Schlassen)

Waller ol. Schlassen, Schlassen, Santanik (Schlassen)

Weise auf Schlassen, Santanik (Schlassen)

Waller ol. Schl

Dreher und

bei bobem Lohn für danernde Beichäftlaung geficht.
Georg Karl Reit, Moddinenfabrit.

Tücht. Schmiebe Echloffer, Dreher, Frajer Sobler und Stellmacher

ür herreslieferungen u. ben Bau von Staatsbahu-Berjonen- u. Gitterwagen werben noch eingestellt. Militärfreie ober Kriegsefdiabigte beporquot.

Drenftein & Roppel, Arthur Roppel. Alt.-Gef. Spandau. 26316:

Tüchtig, Arbeiter fücht Liebigffr. 61.

Jung. Sausbursche

Junger, fraftiger Buriche Radiahrer) gefucht. Gine tiidt. Stundenfrau

für bauernd gelucht. Kranten-faffe frei. Gute Empfehlung Bedingung. Fran Professor Raiser, Leberstr. 25. (2676) Gin einf. nettes

Fränlein aur Mibilie am Bufett Aufnibof Briedbera Junges Madden aus Jamilie. W. Sabre alt.

Dienstmädden

Milchmädehen gesuch

OSS9) Rab Afterwes 5.

Trenes ficiglas (300%)

Thachen Strunk,
fir ale Sansarbett acfudt.
Fran Strunk,
Rieberichelben (Sies.)

Jg. Kaufmann militarireier Mann, 45 % alt.
militarireier Mann, 45 % alt.
nicht Bertrauendoofiele.
Zchriftige Ingel. in 6555
in den Giebener Angelgen.
Inabhänige Franicht Steining als Filialleiterin
de übnitden Vollen. Schrift.
Ingel. micht gegen.

efthalisticile des Giehener zeelers erbeten. L. aus der Kolonialw.- u. wesen-Brandse mit guten ugniffen fuch bis 1. Juni elle als Berkänferin. Echrift. Ungeb. un. 1880 den Wiehener Anzeiger

Simmentaler Bulle m. gut. Abitammung ifts. verk Wilhelm Schott I, Grob Jelba

Speise-Kartoffeln für Geschobberfiellung fucht Don Freitag fruh 8 Uhr

on. Hister der West-Anlage 5

Guterhaltene

ebranchte Möbel und gange einrichtungen faufen erbitte lingebote unter III an den Biehener Angelger.

Alt=Bapier,

Gefchäftsbilder und Geschäftspapiere Amt Römer 6886. Frauk-inrt a. M., Edmanenius. 18821 Guierk. gebr. Klabier au Innien geluch. Rüh. bei E. Stern, Kahnbotstranse 2.

Ausziehtisch

gu taufen gelucht. Schrift Ungeb. unt 2675 an bie Ge ichaftstelle bes Giegener An

Ein aweltüriger fannener Lydiche od. Aleiderfdrunt nit au kaufen geluch, Schrift, Angebote unter 3663 an den Glehener Angelger erbeten.

Garten

vachien ober zu faufen ucht Schriftliche Angeb. Breisangabe unter 3630 ben Gießener Anzeiger. Silberne Damenuhr

Mathematik-Unterricht Brimaner gel. Schrift, u. 00645 a. d. Glieft, Ar

Konsumverein Gießen u. Umgebung

Steitag früh: allerfelnster, frisches Schellfisch

Braunschw. Spargel das Blund 45 und 30 B in unferen Giehener B

Reise-

Muster

Sommer-Handschuhe Damen-Strümpfe Musselin-Reste Kinder-Kleider Wasch-Anzüge Sweater-Anzüge Kinder-Strümpfe

Kaufhaus 14 Bahnhofstraße 14

Näh-Ahle "Jumel"

